

Das Wildbienenhotel

In unserer „aufgeräumten“ Natur wird es für Wildbienen immer schwieriger, genügend Nektar und Pollen zu finden.

Die meisten Wildbienen leben allein (solitär). Nur Hummeln und Honigbienen bilden Staaten. Die meisten Arten leben im Erdboden, z.B. in Mäusegängen. Die restlichen Wildbienenarten besiedeln Käferfraßgänge im Totholz sowie hohle Pflanzenstängel.

Diesen Arten können wir mit einem Wildbienenhotel helfen. In den angelegten Hohlräumen werden von den Bienen Brutkammern eingerichtet, mit Pollennahrung für die Larven versehen und verschlossen.

Die Larven schlüpfen und wachsen in den Brutkammern heran. Sind sie ausgewachsen, befreien sie sich aus ihrer Kammer. Und der Kreislauf beginnt von vorne.

Geeignete Materialien für ein Wildbienenhotel

- 1 gebohrte Hartholzklötze
- 2 Hohle Schilf- und Bambusstängel
- 3 Pappröhrchen
- 4 Strangfalzziegel

Erkennst du, welches Bild, welches Material ist?

